



## Pfingsten

Aus dem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth (Kor 12, 4-11)

Es gibt zwar verschiedene Gaben, aber es ist immer derselbe Geist. Es gibt verschiedene Aufgaben, aber es ist immer derselbe Herr. Es gibt verschiedene Kräfte, aber es ist immer derselbe Gott. Er bewirkt das alles in allen Menschen. Das Wirken des Geistes zeigt sich bei jedem auf eine andere Weise. Es geht aber immer um den Nutzen für alle. Der eine ist durch den Geist in der Lage, mit Weisheit zu reden. Ein anderer kann Einsicht vermitteln – durch denselben Geist! Einem Dritten wird durch denselben Geist ein besonders starker Glauben gegeben. Wieder ein anderer hat durch den einen Geist die Gabe zu heilen. Ein anderer hat die Fähigkeit, Wunder zu tun. Ein anderer kann als Prophet reden. Und wieder ein anderer kann die Geister unterscheiden. Der Nächste redet in verschiedenen unbekannt Sprachen, ein weiterer kann diese Sprachen deuten. Aber das alles bewirkt ein und derselbe Geist. Er teilt jedem eine Fähigkeit zu, ganz so, wie er es will.

## Impuls

Im Jugendkatechismus (Youcat) heißt ein Kapitel: Was tut der Heilige Geist in meinem Leben?

Der Heilige Geist öffnet mich für Gott; er lehrt mich beten und hilft mir, für andere da zu sein. „Der stille Gast unserer Seele“ - so nennt Augustinus den Heiligen Geist. Wer ihn spüren will, muss still werden. Oft spricht dieser Gast sehr leise in uns und mit uns, etwa in der Stimme unseres Gewissens oder durch andere innere und äußere Impulse. „Tempel des Heiligen Geistes“ sein heißt: mit Leib und Seele da sein für diesen Gast, für Gott in uns. Unser Leib ist also gewisser-

maßen das Wohnzimmer Gottes. Je mehr wir uns dem Heiligen Geist in uns öffnen, desto mehr wird er zum Lehrmeister unseres Lebens, desto eher schenkt er uns auch heute seine Gaben.

Bei Alpha-Kurs 2024 mit den Firmanden gab es folgenden Impuls:  
Manchmal, wenn wir an Gott denken, stellen wir uns vielleicht vor, dass er weit weg und von unserem Leben getrennt ist. In der Bibel sehen wir aber, dass Gott nahe ist. Er ist in diesem Moment bei dir. Durch den Heiligen Geist ist er bei jedem von uns anwesend. Die Kirche hat irgendwann angefangen, Vater, Sohn und Geist als Dreieinigkeit zu bezeichnen. Ein göttliches Wesen, drei verschiedene Personen. Der Heilige Geist ist nicht einfach nur eine übernatürliche Kraft. Er ist eine Person. Die Bibel beschreibt ihn mit Namen wie Tröster, Helfer, Anwalt, Ratgeber, Geist der Weisheit, Geschenk Gottes und Geist von Jesus.

Was fällt dir ein, wenn du an den Heiligen Geist denkst?

Was tut der Heilige Geist?

- Gottes Geist hilft uns tief im Herzen zu wissen, dass wir wirklich zu Gottes Familie gehören. „Gottes Geist selbst gibt uns die innere Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind.“
- Gottes Geist verwandelt uns. „Die Frucht, die der Geist wachsen lässt, ist: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“
- Der Heilige Geist gibt uns Mut, über unseren Glauben an Jesus zu sprechen und befähigt uns, anderen zu helfen. In 1. Korinther erklärt Paulus die verschiedenen Arten von geistlichen Gaben, die uns Gottes Geist gibt, um anderen zu dienen und sie zu ermutigen (siehe Bibeltext oben). Der Heilige Geist gibt jedem in der Familie Gottes Gaben.

Wir dürfen Gott darum bitten und erwarten, dass wir vom Heiligen Geist erfüllt werden. Jesus sagte: „Wie viel mehr wird der Vater im Himmel denen den Heiligen Geist schenken, die ihn darum bitten!“ Gott will uns alle mit seinem Heiligen Geist erfüllen.

*Pastor Klaus Winkel*